

Gimp-Aufgabe „Bild ausschneiden und einsetzen...“

13.11.20



Bild vom Fotokurs
px verkleinert

Bild kostenlos aus dem Internet
<https://pixabay.com/de/>

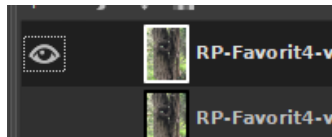
Aufgabe die Eule in die Baumhöhle kopieren

Meistens gibt es mehrere Möglichkeiten die Aufgabe zu lösen. Welche die bessere ist, entscheidet jeder selbst.

Meine **Vorgehensweise**

Beide Bilder in Gimp öffnen und Duplikat erstellen (unterstes Auge aus).

Bild „**Baum**“
Duplikat erstellen Icon
unten nutzen



Bilder sind px-mäßig stark verkleinert worden, damit die Übertragung mit Emails klappt.

Bild „**Eule**“ oben anklicken und Duplikat erstellen, wie s. oben „**Baum**“.

Achtung: immer mal wieder die Datei als „.xcf“ sichern.

Grund: Abstürze sind zwar nicht gewollt, kommen aber immer wieder mal vor.
Bei Falscheingabe ein Schritt zurück: „**Strg + Z**“ (mehrfach möglich)

Ich nehme als Werkzeug die „**Magnetische Schere**“.

Man sollte das Bild vergrößern, um die Auswahl besser treffen zu können.

Bild „vergrößern / verkleinern“ in der unteren Zeile gibt es ein **Icon** zum Aufklappen.

Erster und letzter Punkt müssen verbunden sein.

Nachbesserungen zwischen den Punkten sind noch möglich. Klicken und ziehen...

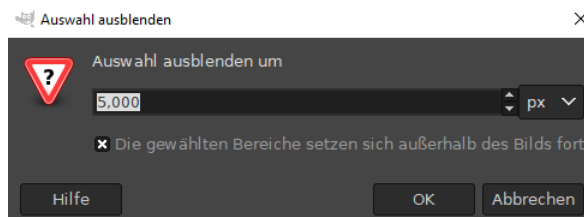


Enter oder hineinklicken

erzeugt Auswahl (Ameisenstr.)

Menü: Auswahl... „*ausblenden*“ erzeugt einen weicheren Übergang. Ich habe 5 px genommen.

„OK“ drücken

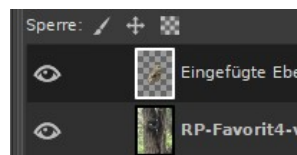


Jetzt mit **Strg+C** kopieren; Bild „**Baum**“ öffnen (oben anklicken) und mit **Strg+V** einfügen.

Nun ist dort „**Baum**“ eine „*schwebende Ebene*“ eingefügt. Man kann auf dieser Ebene weiter arbeiten. Ich bevorzuge diese Ebene mit dem **Icon** unten links „...**Ebene...hinzufügen...**“, was letztlich sowieso gemacht werden muss. Wenn später das Ergebnis nicht gefällt, kann man die Ebene löschen und von vorne wieder beginnen.

Jetzt muss die Eule so verkleinert (skalieren) werden, dass sie in die Baumhöhle passt.

Achtung: immer die **weiß umrandete** Ebene ist aktiv (nicht auf der falschen Ebene arbeiten)



Menü: Werkzeuge → Transformationen → „**Skalieren**“ (mehrfach möglich)
Werkzeuge → **Verschieben** (Eule anfassen und in Position bringen)
(links die Option „*Aktive Ebene*“ sollte markiert sein)

Jetzt speichern:

Menü: → Datei → ...**Speichern unter...** (als „**.xcf**“) mit dieser Version können Sie wieder weiter arbeiten, bzw. die Arbeit unterbrechen und später fortsetzen
→ Datei → „**Exportieren nach...**“ mit dem Format „**.jpg** und wieder holen mit **.png**“ ...

Achtung: die Datei mit dem **Format „.jpg“ gibt es als Original**, deshalb den **Dateinamen anders** wählen, z.B. ...ergänzen mit „**-b**“ b= bearbeitet (wichtig, wichtig, wichtig)
der Fehler ist schnell gemacht (ich spreche aus Erfahrung)

Ergebnis:



Die nun gespeicherten Dateien „png“ und „jpg“ ansehen. Man wird kaum einen Unterschied sehen, aber „png“ benötigt erheblich mehr Speicherplatz.
Bei mir: jpg=1,2 MB und png=8,59 MB

Achtung: Wenn man einen **transparenten** Hintergrund hat, kann man nur das Format „png“ nutzen.